



BEDIENUNGSANLEITUNG
UND SERVICEHEFT

SKYLINER 



SCHEELLEN
Elektrofahrzeuge GmbH

Bilderdetails



Dunkle Ausstattung,
zwei Sitze nebeneinander



Helle Ausstattung,
zwei Sitze nebeneinander



große Heckklappe
mit geräumigem Kofferraum



LED-Blinker mit Lauflicht



Digitales Cockpit



Integrierte Ladeeinheit



Sonnenblenden und
Deckenlicht



Multimediasystem mit
Bluetooth und Navi



Ihr Skyliner TS	04
Vor Fahrbeginn	05
Hinweise zur Fahrsicherheit	06
Fahrzeugbeschreibung - außen und technische Daten	08
Fahrzeug öffnen - starten - schließen	09
Fahrmodi	10
Zentraldisplay und Multimediasystem	11
Bedienung Licht- und Blinkerhebel	12
Bedienung Wischerhebel	13
Steuerung Klimaanlage und Heizung	14
Fahrzeug laden	16
Kontrolle und Reparatur	19
Checkliste vor der Fahrt	20
Drehmomente	21
Schaltplan	22
Inspektionsplan	23
Gewährleistung	27



Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem SKYLINER TS

Als Teil der SKYLINER-Familie heißen wir Sie willkommen und wollen Ihnen Ihren SKYLINER TS etwas näherbringen. Da auch Sie nun einen SKYLINER TS fahren, sind Sie für uns ein Botschafter der Marke SCHEELLEN-Elektrofahrzeuge GmbH und begleiten uns auf unserem Weg hin zu der perfekten SKYLINER Mobilitätslösung für die Stadt. SKYLINER TS steht für urbane Mobilität, die frei ist von Verschmutzung oder Lärmbelästigung. SKYLINER TS ist authentisch und soll Sie und Ihre Stadt näher zusammenbringen.

Um Sie mit Ihrem SKYLINER TS vertrauter zu machen, lesen Sie doch bitte dieses Benutzerhandbuch. Sie finden hier auch Pflegehinweise und am Ende einen Inspektionsplan. Wenn Sie Ideen und Einfälle zu diesem Handbuch oder Ihrem SKYLINER TS haben, freuen wir uns jederzeit von Ihnen zu hören! Schreiben Sie uns eine E-Mail an: **kontakt@fahrzeuge-scheelen.de**

Ihr SCHEELLEN Team

Kontakt:

Sollten Sie einmal Schwierigkeiten mit Ihrem SKYLINER TS haben, wenden Sie sich bitte an unseren Support: **service@fahrzeuge-scheelen.de**. Schicken Sie uns eine E-Mail mit der genauen Beschreibung des Problems und (sofern möglich) Bildern oder einem Video. Das Bildmaterial und die Beschreibung helfen uns Ihre Anfrage schneller zu bearbeiten und eine Lösung zu finden.

Bevor Sie losfahren...



sollten Sie folgende Punkte beachten:

Wir wünschen uns, dass Sie und Ihr SKYLINER TS unbeschadet durch den Alltag kommen und Sie auch sonst niemanden beeinträchtigen. Dafür bitten wir Sie, auf ein paar Dinge acht zu geben:

Bitte fahren Sie stets unter Beachtung der geltenden Verkehrsregeln. Haben Sie immer folgende Unterlagen dabei, wenn Sie unterwegs sind:

- Personalausweis
- Versicherungspapiere
- Versicherungskennzeichen
- Betriebserlaubnis Ihres SKYLINER (COC)

Sie dürfen den SKYLINER TS mit folgenden Führerscheinen fahren (45 km/h):

Führerscheinklasse AM Mopedführerschein (ab 15/16 Jahren)

Klasse A, B (ab 18 Jahren) (alte Klasse: 1, 1a, 1b, 2, 3 und 4)

Der SKYLINER TS ist für 2 Personen zugelassen.

Wenn Sie Ihren SKYLINER TS entgegen der Vorschriften verwenden, erlischt die Gewährleistung. Sollten Sie etwas unternehmen, um die Leistung oder Geschwindigkeit zu steigern, erlischt diese ebenfalls. Gleiches gilt für die Modifizierung des Nummernschildträgers, der Beleuchtungsgruppen, akustischen Signale und der Rückspiegel. Diese Handlungen sind strafbar und werden gesetzlich verfolgt. Eine Änderung der Fahrgestellnummer ist straf- und verwaltungsrechtlich verfolgbar und als Besitzer sind Sie haftbar.

Eine separate Checkliste zur Kontrolle des Fahrzeugs finden Sie auf Seite 20.



Hinweise zur Fahrsicherheit

1. Benutzen Sie den Skyliner TS erst, wenn Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig gelesen haben. Verleihen Sie den Skyliner nicht an Personen, die nicht in der Lage sind, das Fahrzeug zu bedienen.
2. Für die Sicherheit von Ihnen und anderen, fahren Sie bitte vorsichtig und beachten Sie die Verkehrsregeln.
3. Bei Regen, Schnee oder schlechtem Straßenbelag die Geschwindigkeit verringern. Wenn, bremsen Sie bitte langsam, um ein seitliches Abrutschen zu verhindern, und kalkulieren Sie einen längeren Bremsweg ein, um die Sicherheit zu gewährleisten.
4. Die Fahrzeuge können an regnerischen Tagen normal benutzt werden, aber nicht in tiefem Wasser. Wenn der Wasserstand eine der Motorwellen, Steuergeräte oder Schaltkreise erreicht, kann dies zu Kurzschlüssen und Schäden an elektrischen Komponenten führen. Bitte beachten Sie: Nach dem Durchfahren von in tiefem Wasser unterbrechen Sie rechtzeitig die Stromzufuhr. Erst nach dem Trocknen kann das Fahrzeug weiter elektrisch betrieben werden.



5. Vor der Fahrt muss die Handbremse gelöst werden. Prüfen Sie, ob die vorderen und hinteren Bremssysteme normal funktionieren oder nicht. Reparieren Sie sofort, wenn es ein Problem gibt.

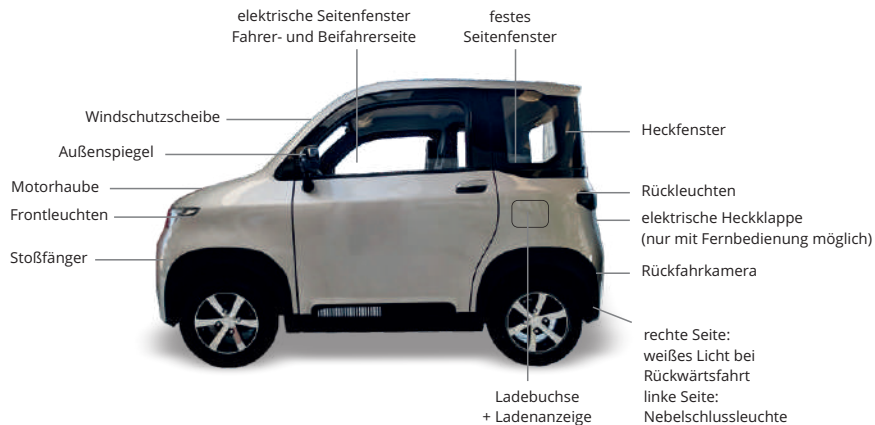
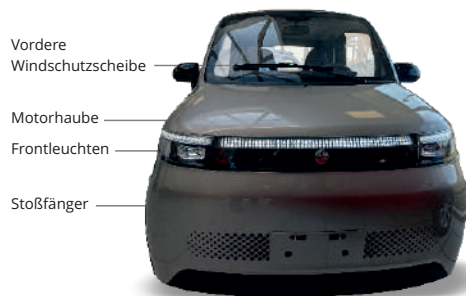
6. Nach der Fahrt muss die Handbremse bis ganz nach oben angezogen werden und der Wählhebel auf „N“ gestellt werden.

Bitte beachten Sie die Verkehrsregeln.

Um die körperliche Sicherheit zu gewährleisten, ist es den folgenden Personen untersagt, dieses Elektrofahrzeug zu fahren: Psychiatriepatienten oder Personen mit einer Vorgeschichte von Geisteskrankheiten/ Personen mit Herzkrankheiten/ Taubstumme/ Alkoholiker/ Minderjährige unter 15 Jahren/ andere behinderte Personen, die nicht zum Fahren geeignet sind oder nicht über die zulässige Fahrerlaubnis verfügen.



Fahrzeugbeschreibung - außen und technische Daten



Bremsen vorne / hinten: Scheibenbremsen
hydraulisch

Reifen vorne / hinten: 145 / 70 R12

Felgen vorne / hinten: Aluminium

Motor: 4000 Watt

Maße: L = 2670 mm, B = 1400 mm, H = 1625 mm

Radstand: 1665 mm

Batterie: LiFePO₄, 72 v 174 Ah

Gewicht inkl. Batterien: 573 kg

zul. Gesamtgewicht: 772 kg

Leermasse: 424kg

max. Zuladung: 199 kg

Reichweite: 150-200 km

Energieverbrauch: 99wh/km



Fahrzeug öffnen - starten - schließen

Öffnen und Schließen per Fernbedienung: Drücken Sie die Entriegelungstaste der Fernbedienung (geöffnetes Schlosssymbol), um das Fahrzeug zu betreten, die Starttaste fängt an zu blinken. Drücken Sie die Starttaste am Armaturenbrett, um die Stromversorgung des Fahrzeugs zu starten. Treten Sie auf das Bremspedal, drehen Sie den Gangschalter auf D (Fahren) oder R (Rückwärtsfahren) und treten Sie leicht auf das Gaspedal, um das Fahrzeug zu bewegen. Durch Drücken der mittleren Taste (Blitzsymbol) kann das Fahrzeug gestartet werden, nachdem es vorher per Taste geöffnet wurde. Ebenso kann das Fahrzeug mit dieser Taste nach Verschließen in den Stand-By-Modus versetzt werden.

Hinweis: Der Transponderschlüssel wird zum Öffnen und Schließen der Fahrzeurtür verwendet. Wenn sich die Tür nicht öffnen lässt und die Kontrollleuchte der Fernbedienung bei Drücken der entsprechenden Taste nicht aufleuchtet, muss die Batterie des Transponderschlüssels ausgetauscht werden. In diesem Fall können Sie zwar alternativ mit dem Schlüssel die Türen öffnen, allerdings ist das Starten per Startknopf erst nach Austausch der Fernbedienungsbatterie möglich.

Parken: Drück Sie kurz die Start/Stop-Taste, um alle Funktionen des Fahrzeug abzuschalten, die Instrumententafel wird abgeschaltet und stellen Sie den Gang auf N (Neutralstellung), ziehen Sie unbedingt die Handbremse an, um ein Wegrollen zu verhindern, schließen Sie die Türen. Durch Drücken des Transponderschlüssels nach dem Aussteigen bei geschlossenen Türen wird das Fahrzeug verriegelt.



An- und Aus-Knopf

Hinweis: Wenn zu diesem Zeitpunkt der Hauptschalter ausgeschaltet wird, verliert das Fahrzeug die Funktion der Alarmanlage zur Diebstahlsicherung. Der Hauptschalter der Stromversorgung wird für die Wartung verwendet und es ist nicht notwendig, die Hauptstromversorgung unter normalen Umständen auszuschalten.



Fahrmodi

Grundsätzlich gilt: Damit Sie in die gewünschten Gänge schalten können, müssen Sie zeitgleich auf das Bremspedal treten.



Schaltsymbole auf dem Zentraldisplay:

- P:** Erscheint bei angezogener Handbremse (Symbol erscheint nur auf Zentraldisplay, folgende Seite) sowie in allen Gängen, wenn man die Fußbremse betätigt.
- N:** Erscheint, wenn am Drehrad in der Mittelkonsole das N-Symbol leuchtet. Wichtig: Fahrzeug befindet sich im Leerlaufmodus, damit es nicht rollt, muss das Bremspedal gedrückt werden.
- D:** Fahrmodus: vorwärts
- R:** Fahrmodus: rückwärts

Zentraldisplay und Multimediasystem

Zentraldisplay (hinter Lenkrad)

Es gibt eine Batterieanzeige im Fahrzeug, die die verbleibende Energiemenge anzeigt. Um die Lebensdauer der Batterie zu gewährleisten, laden Sie die Batterie zwischen 20 - 80 % auf.

Hauptanzeigeeinformationen des Geräts

1. Blinker links
2. Blinker rechts
3. Abblendlichtanzeige
4. Fernlichtanzeige (sichtbar auf Display, wenn aktiviert)
5. Tagfahrlicht
6. Nebelschlussleuchte
7. Geschwindigkeitsanzeige
8. Kilometerstandsanzeige
9. Tageskilometer
10. Spannungsanzeige
11. Batterieanzeige
12. Gewählter Fahrmodus



Multimediasystem (Armaturenbrett mittig)

Die Bedienung des Multimediasystems entnehmen Sie bitte der separaten Bedienungsanleitung.



Bedienung Licht- und Blinkerhebel (links vom Lenkrad)

Blinken: Durch das Betätigen des Schalters nach unten blinken Sie nach links. Durch Betätigen des Schalters nach oben blinken Sie nach rechts.

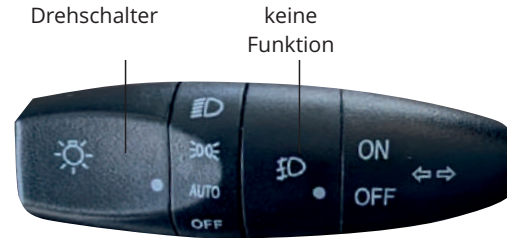
Drehlichtschalter: ☀

OFF: Schalter ganz nach unten drehen

AUTO: Schalter eine Stellung nach oben drehe
(Tunnellicht/Dämmerungsautomatik)

☀: Tagfahrlicht

☀D: Abblendlicht



Bei angeschaltetem Abblendlicht den Wahlhebel Richtung Windschutzscheibe drücken - Dauer-Fernlicht oder kurz zu sich heranziehen für Lichthupe.

Fernlicht geht nur bei handgeschaltetem Abblendlicht, nicht bei Handlicht oder Automatiklicht.

Bedienung Wischerschalter (rechts vom Lenkrad)



- HI: Wahlhebel ganz nach oben heben für schnelles Wischen
- LO: Wahlhebel 1 Position nach oben heben für langsames Wischen
- INT: Intervall: keine Funktion
- OFF: Wahlhebel ist unten, die Wischer sind ausgeschaltet.

Bewegen Sie den Hebel nach oben, um den Wischer in der gewünschten Position zu aktivieren. Durch Heranziehen des Hebels wird die Frontscheibe mit Wischwasser gereinigt.

Steuerung Klimaanlage und Heizung

A/C Klimaanlage (Sonderausstattung)

Wenn die "A/C"-Taste gedrückt und der Luftmengenschalter eingeschaltet wird, beginnt die Klimaanlage zu arbeiten. Wenn die Taste "A/C" gedrückt wird, arbeitet die Klimaanlage, und die erforderliche Luftmenge wird mit dem rechten Drehknopf eingestellt. Die Klimaanlage ist optional.

PTC (Heizfunktion)

Wenn die Taste "PTC" gedrückt wird, arbeitet die Heizung, und die erforderliche Luftmenge wird mit dem rechten Drehknopf eingestellt. Lüfter erst einschalten und dann die Taste drücken. Bei jedem Ausschalten des Fahrzeugs muss die Taste erneut gedrückt werden.

Warnblinkleuchte

Wenn die Taste in der Startphase gedrückt wird, blinkt die Warnleuchte des Fahrzeugs und schaltet sich aus, wenn sie erneut gedrückt wird. Die Warnblinkanlage funktioniert nur, wenn der Startknopf gedrückt wurde und blau leuchtet.



Deckenlicht:

Wichtig: Wegen eventuellem Stromverbrauch ist die Deckenleuchte nicht mit den Türen gekoppelt, so dass keine Funktion bei Schalterstellung auf links besteht. Wenn der Schalter für die Deckenleuchte auf ON steht, ist die Deckenbeleuchtung eingeschaltet. Unbedingt vor Verlassen und Verriegeln des Fahrzeugs den Schalter manuell auf AUS stellen. Andernfalls führt das Anlassen der Deckenbeleuchtung zur Batterieentladung und schlimmstenfalls zur Tiefelendladung der Batterie.

12V-Stromversorgung und USB-Ladung:

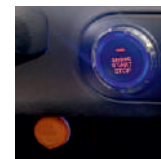
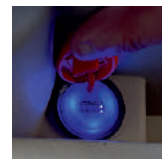
Das Fahrzeug ist mit 2 USB-A Schnittstellen auf der rechten Seite des Armaturenbretts ausgestattet, sowie auf der Mittelkonsole. Die USB-Schnittstelle unterstützt das Laden mit 20 W

Hauptnetzschalter:

Der Hauptschalter befindet sich unterhalb des Drehwählschalters.

- Schalter nach oben (Richtung Wählhebel): AUS - Fahrzeug ohne Stromversorgung
- Schalter nach unten (Richtung Boden): AN - Stand-By-Betrieb

Hinweis: Schalten Sie den Hauptschalter während der Wartung oder bei längerer Nichtbenutzung aus (max. 14 Tage nach Vollladung und trotz Nichtbenutzung muss das Fahrzeug zum Nachladen wieder eingeschaltet werden, um es nachladen zu können)



Fahrzeug laden

Vor dem Aufladen: Öffnen Sie den Deckel der Ladebuchse und stecken Sie zuerst den dicken Stecker in die Ladebuchse. Erst dann stecken Sie den Schukostecker in die Steckdose.

Nach dem Aufladen : Bitte erst den Schukostecker aus der Steckdose entfernen. Danach den dicken Stecker aus der Ladebuchse entfernen.

Aufladezeit: Wenn das Ladekabel richtig verbunden ist, blinkt bzw. leuchtet das rote Licht der Ladekontrollleuchte auf und zeigt damit an, dass der Ladevorgang aktiviert ist. In der Ladeklappe befindet sich die runde Ladekontrollleuchte. Blinkt oder leuchtet die Ladeeinheit rot, muss das Fahrzeug sofort geladen werden. Bereits bei gelbem Blinken darf geladen werden. Erst wenn die Leuchte dauerhaft grün leuchtet, ist das Fahrzeug vollständig geladen. Wichtig: Grundsätzlich erkennt man an der Ladekontrollleuchte erst den Batteriezustand, wenn das Kabel verbunden ist. Im Normalbetrieb ist die Ladekontrollleuchte aus.



Akku: Die Ladezeit beträgt 6-8 Stunden, abhängig von der verbleibenden Energiemenge, und die grüne Kontrollleuchte des Ladegeräts zeigt an, dass der Akku vollständig geladen ist. Der Vorgang ist abgeschlossen. Es ist strengstens untersagt, den Akku über einen längeren Zeitraum zu laden (nicht länger als 14 Stunden). Angemessenes Laden gewährleistet die Lebensdauer des Akkus.



Wenn der Benutzer diese Anweisung nicht befolgt, könnte dies zu Brandschäden oder sonstigen Beschädigungen der Fahrzeugmechanik führen und die Gewährleistung geht verloren. Die Verwendung von nicht standardisierten Spezialladegeräten ist strengstens untersagt. Es ist strengstens verboten, die Elektrode des Ladeanschlusses mit elektrischen Leitern oder Gliedmaßen zu berühren.

Hinweise zum Aufladen

1. Es ist strengstens untersagt, Wasser in den Lade- und Entladeanschluss der Batterie zu spritzen oder die positiven und negativen Metallpunkte gleichzeitig zu berühren, um einen Kurzschluss und Schäden an der Batterie oder dem gesamten Fahrzeug zu vermeiden.
2. Beim Aufladen bitte die Bedienungsanleitung beachten und das original Ladekabel verwenden, andernfalls sind die Folgen vom Benutzer selbst zu tragen.
3. Im Inneren des Ladegeräts befindet sich ein Hochspannungsschaltkreis. Es ist strengstens verboten, das fest verbaute Ladegerät selbst zu zerlegen oder zu reparieren. Im Falle einer der oben genannten Verhaltensweisen schließen wir jegliche Haftung aus.
4. Beim Aufladen zuerst an das Fahrzeug und dann die Stromversorgung anschließen; nach dem Aufladen zuerst die Stromversorgung unterbrechen und dann das Ladegerät vom Fahrzeug trennen.
5. Wenn während des Ladevorgangs die Kontrollleuchte abnormal leuchtet, ein merkwürdiger Geruch auftritt oder das Gehäuse des Ladegeräts überhitzt ist, beenden Sie sofort den Ladevorgang und lassen Sie das Fahrzeug überprüfen.
6. Wenn die grüne Anzeileuchte des Ladegeräts leuchtet, unterbrechen Sie bitte die Stromzufuhr und überladen Sie es nicht. Es ist verboten, die Stromversorgung für eine lange Zeit ohne Laden anzuschließen.



Zur Pflege der Batterie

1. Wenn das neue Fahrzeug zum ersten Mal benutzt wird, muss die Batterie vollständig aufgeladen sein.
2. Um die Lebensdauer der Batterie zu verlängern sollte diese im Bereich zwischen 20 - 80 % Restkapazität aufgeladen werden.
3. Der Akku darf nicht in der Nähe von offenen Flammen oder Hochtemperaturwärmequellen aufbewahrt werden. Es ist verboten, sie bei hohen Temperaturen dem Sonnenlicht auszusetzen.
4. Wenn das Fahrzeug längere Zeit nicht benutzt wird, sollte der Hauptschalter der Stromversorgung ausgeschaltet werden - spätestens nach 14 Tagen erneut aufladen.

Hinweis zur Benutzung bei kalten Temperaturen

Die Batterie ist die Schlüsselkomponente eines Elektrofahrzeugs und sollte richtig verwendet und geschützt werden. Die Leistung des Akkus wird stark von der Umgebungstemperatur beeinflusst. Wenn die Temperatur unter 0 °C fällt, kann die Entladekapazität des Akkus um mehr als ein Viertel sinken. Daher ist es im Winter oder in kalten Gebieten normal, dass sich die Laufleistung nach einer Aufladung verringert. Steigt die Temperatur auf über 20°C, erholt sich die Leistung automatisch.



Um ein sicheres und komfortables Fahren zu gewährleisten und die Lebensdauer des Fahrzeugs zu verlängern, überprüfen und warten Sie das Fahrzeug bitte regelmäßig; achten Sie bei der Kontrolle auf die Sicherheit. Bitte wählen Sie einen geräumigen und ebenen Platz und ziehen Sie die Handbremse an. Die Kontrolle des Fahrzeugs muss an einem sicheren Ort durchgeführt werden. Achten Sie auf die Sicherheit in der Umgebung und beseitigen Sie die Fehler vor der Fahrt. Wenn der Fehler von Ihnen nicht behoben werden kann, wenden Sie sich an Ihre Werkstatt.

Kontrolle der Bremsen

Prüfen Sie, ob die Bremsen in gutem Zustand sind. Wenn ein Fehler festgestellt wird, wenden Sie sich bitte sofort an Ihre Werkstatt.

Kontrolle der Reifen

Prüfen Sie, ob der Reifendruck richtig ist, ob sich scharfe Gegenstände wie Nägel, Glas und andere spitze Gegenstände auf der Reifenoberfläche befinden und ob es großflächige Risse oder Abnutzungen gibt. Wenn es irgendwelche Fehler gibt, wenden Sie sich bitte an Ihre Werkstatt. Die Inspektion und Wartung muss regelmäßig und wie im Serviceheft vorgegeben durchgeführt werden. Die Nichtbeachtung führt automatisch zum Entfall jeglicher Gewährleistungen des Händlers.



Checkliste vor der Fahrt

Um die Fahrsicherheit zu gewährleisten, muss vor der Fahrt eine Kontrolle durchgeführt werden.

1. Ist der Reifendruck normal?
2. Sind die Schrauben der Vorder- und Hinterräder fest angezogen?
3. Ist das Fahrzeug für die Fahrt ausreichend aufgeladen?
4. Bremsenfunktionstest durchführen.
5. Stellen Sie den Sitz und die Außenspiegel so ein, dass Sie das Umfeld eindeutig erkennen.
6. Prüfen Sie, ob Teile der Lenkung locker, verschlissen oder verklemmt sind.
Wenn es irgendwelche Fehler gibt, wenden Sie sich bitte unverzüglich an Ihre Werkstatt.

Wenn bei der Kontrolle ein Problem festgestellt wird, wenden Sie sich bitte sofort an Ihre Werkstatt.

Vorsichtsmaßnahmen beim Parken

1. Ziehen Sie beim Aussteigen die Handbremse an, um ein Wegrollen zu verhindern.
2. Vermeiden Sie häufiges Starten des Fahrzeugs ohne Fahren zu wollen, um die Lebensdauer der Batterie, des Motors und des elektrischen Schalters zu gewährleisten.

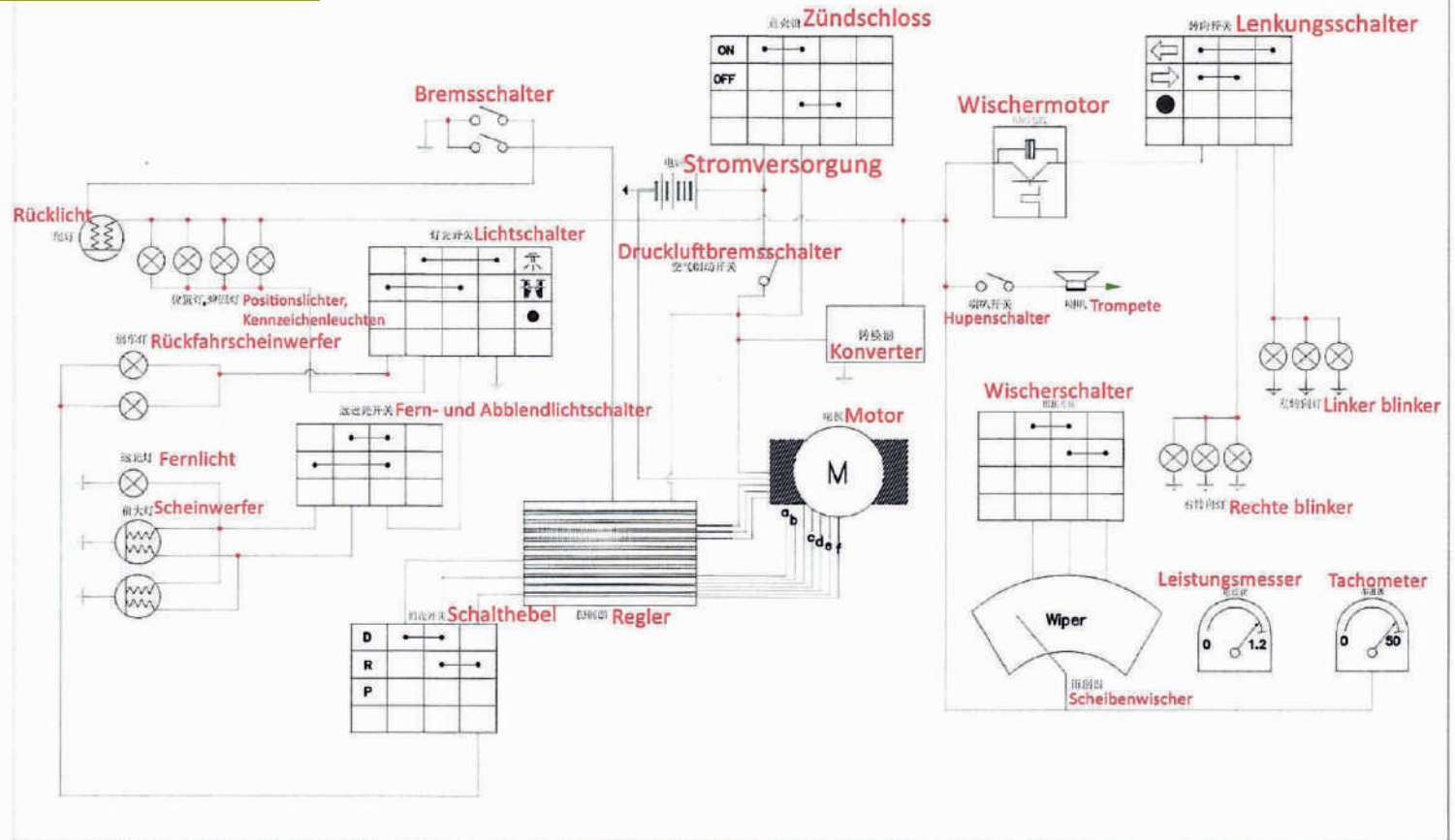


Drehmomente an Schlüsselpositionen des Fahrzeugs:

Verwendung der Position von Normteilen	Drehmoment (Nm)	Verwendung der Position von Normteilen	Drehmoment (Nm)
Linker und rechter vorderer Unterarm - Karosserie	70±8	Linker und rechter vorderer Bremssattel - Achsschenkel	23±2
Gummikette für Fahrzeugtür	23±2	Hinterere Aufhängung - Spurstange - Hinterachse	70±8
Vordere linke und rechte untere Schwinge, Achsschenkel	50±5	Linker und rechter hinterer Bremssattel - Hinterachse	23±2
Lenkradstange Kugelkopf-Achsschenkel	50±5	Hinteres Federbein - Karosserie	70±8
Stoßdämpfer vorne links und rechts - Karosserie	23±2	Vordere und hintere Sicherungsmuttern der linken und rechten hinteren Segmentbaugruppe	
Bremspedal-Karosserie	23±2	Ummantelung des Feststellbremsseils	23±2
Stoßdämpfer vorne links und rechts - Achsschenkel	70±8	Hinterer Stoßdämpfer-Hinterachse	70±8
Sicherungsmutter des Bremslichtschalters	15±3	Lenkspindel- Karosserie	23±2
Deichsel-Hinterachse (U-Bolzen)	45±5	Feststellbremse Lenker- Karosserie	23±2
Hauptbremszylinder - Bremspedal	23±2	Mittelwelle der Lenkung befestigen	23±2
Abschlepparm-Karosserie	70±8	Doppelmutter zur Sicherung der Handbremsleitung (am Handbremslenker)	9±1
Bremsleitung T-Stück-Karosserie	23±2	Richtungsgebundene Maschine- Karosserie	23±2
Spurstangenbaugruppe für die hintere Aufhängung - Karosserie	70±8	Gaspedal- Karosserie	9±1



Schaltplan



Inspektionsplan Skyliner TS

- | |
|---|
| 1. Scheibenbremse: |
| Auflagengestellen der Bremsbeläge reinigen |
| Bremskolben und Bremssattelführung (nur beim Wechsel der Bremsen) |
| Bremsflüssigkeitsstand, Bremsscheibe und Bremsbeläge prüfen |
| Bremsmechanik und Bowdenzug auf Leichtgängigkeit prüfen und schmieren |
| Bremssystem auf Beschädigungen und Dichtigkeit prüfen |
| Handbremse prüfen |
| 2. Bremsflüssigkeit DOT4 alle zwei Jahre erneuern |
| 3. Bremsschläuche auf Rissbildung und Beschädigung prüfen, ggf. ersetzen |
| 4. Räder auf Freigängigkeit, Spielfreiheit, feste Verschraubung und Beschädigungen prüfen |
| 5. Reifen auf Beschädigung, Profiltiefe, Luftdruck prüfen (vorne 2,3 bar, hinten 2,3 bar) prüfen, ggf. erneuern |
| 6. Radlager auf Spiel oder Beschädigung prüfen |
| 7. Lenkkopflagerspiel prüfen, ggf. einstellen |
| 8. Alle Schrauben und Muttern, die für die Fahrsicherheit und Funktion wichtig sind, auf Festsitz prüfen, ggf. nachziehen |



10. Hinterfederung auf Funktion und Dichtigkeit prüfen und Drehpunkte ölen
11. Motorhauptkabelbaum auf Beschädigung prüfen
12. Hinterrad/Elektromotor auf zentrische Montage prüfen
13. Beleuchtung prüfen (Scheinwerfer einstellen), ggf. Lampe erneuern
14. Hupe prüfen, ggf. ersetzen
15. Bewegliche Teile und Seilzüge schmieren
16. Dashboard Akku Kapazitätsanzeige Initialisierung prüfen, ggf. Dashboard ersetzen
17. Akkus prüfen:
Beschädigungen
Dichtigkeit
Lose und verschmorte Kontakte
Werteauslesen und bewerten (min 55V max: 64V)
18. Ladegerät:
Leistung
Ladeschluss-Spannung
19. Probefahrt mit Funktionskontrolle aller Systeme, insbesondere:
Bremswirkung
Tacho (Geschwindigkeitsmesser und Wegstreckenzähler)
20. Getriebeöl nach 2.500 km bei Bedarf auffüllen, alle nachfolgenden Inspektionen komplett wechseln! 85W/90, 500 ml

Schmierstoffe und Öle: Hinweis: Der Bremsbereich des Fahrzeugs darf nicht mit Öl in Berührung kommen.



Nr.	Geschmiertes Teil	Schmierzyklus	Empfohlenes Schmieröl
1	Vorderes Nabenlager	1 x jährlich	Schmierfett auf Lithiumbasis
2	Hinterradlager	1 x jährlich	Schmierfett auf Lithiumbasis
3	Differential	1 x jährlich	500 ml Getriebeöl 85W-90

Inspektion (12 Monate / 2.500 km - je nachdem was zu erst erreicht wird)

Ausgeführt am:

Kilometerstand:

Werkstattadresse & Stempel:

Inspektion (jährlich / 5.000 km - je nachdem was zu erst erreicht wird)

Ausgeführt am:

Kilometerstand:

Werkstattadresse & Stempel:

Inspektion (jährlich / 7.500 km - je nachdem was zu erst erreicht wird)

Ausgeführt am:

Kilometerstand:

Werkstattadresse & Stempel:

Inspektion (jährlich / 10.000 km - je nachdem was zu erst erreicht wird)

Ausgeführt am:

Kilometerstand:

Werkstattadresse & Stempel:

**Weitere Inspektionen
alle 2.500 km**

Ausgeführt am:

Kilometerstand:

Werkstattadresse & Stempel:

**Weitere Inspektionen
alle 2.500 km**

Ausgeführt am:

Kilometerstand:

Werkstattadresse & Stempel:

Übergabeprotokoll

Datum:

Kundenname:

Adresse:

Modell:

Farben Außen + Innen:

Sonderausstattung:

Fahrgestellnummer:

Das Fahrzeug wurde dem Kunden erklärt und in einem einwandfreien Zustand übergeben.



Stempel

Unterschrift (Kunde)

Gewährleistung

- 1)** Das gesetzliche Gewährleistungsrecht gilt uneingeschränkt, das heißt, Sie haben 2 Jahre Gewährleistung auf Ihren SKYLINER TS und 1 Jahr Gewährleistung auf Ihre Batterie. Ausgenommen von jeglicher Gewährleistung sind Verschleißteile.
- 2)** Wenn Sie Ihren SKYLINER TS über längere Zeit nicht fahren, achten Sie darauf, dass Sie Ihre Batterie spätestens alle 14 Tage vollladen, um eine Tiefentladung zu vermeiden.
- 3)** Sind Sie Unternehmer, verjähren Mängelansprüche innerhalb von 12 Monaten ab Übergabe der Ware. Soweit Sie Kaufmann im Sinne des Handelsgesetzbuchs sind und der Kauf für Ihr Handelsgeschäft erfolgt, gilt, dass Sie als Käufer in Bezug auf alle Lieferungen und Leistungen des Verkäufers in Durchführung dieses Vertrages eine Untersuchungs- und Rügepflicht entsprechend § 377 HGB übernehmen. Wir haften dem kaufmännischen Kunden nicht für Schäden, die nicht den Produkten selbst anhaften. Insbesondere haften wir nicht für entgangenen Gewinn oder für sonstige Vermögensschäden. Soweit die Haftung des Verkäufers ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch zu Gunsten der gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen von uns.
- 4)** Solltest Sie oder eine andere Person den SKYLINER TS reparieren, verändern oder auf andere Art zusammenbauen, so ist das entstehende Produkt von der Gewährleistung in jedem Fall ausgeschlossen. Ferner wird durch uns keine Gewährleistung für Defekte an der Ware übernommen, die durch unsachgemäßen Gebrauch und/oder unsachgemäße Behandlung entstanden sind.
- 5)** Die Abtretung von Mängelansprüchen ist ausgeschlossen.
- 6)** Bei Nichtbeachtung der Inspektionsrichtlinien erlischt der Gewährleistungsanspruch.





VERKAUF

Autohaus Scheelen
Elektrofahrzeuge GmbH
Magdeburger Str. 11 - 47800 Krefeld

Verkauf:

Tel.: 02151 4162314
kontakt@fahrzeuge-scheelen.de

Service:

Tel.: 0152 558 570 50
service@fahrzeuge-scheelen.de

